



## SÄNTISHALLE UND SCHULHAUS ARBON, SCHWEIZ

# PlanoCentro KNX – Die unsichtbare Lösung mit großem Erfassungsbereich

Optisch besticht die neue Sämtishalle der Architekten Michael Meier und Marius Hug schon auf den ersten Blick durch ihre moderne Architektur. Auf den zweiten Blick entpuppt sich auch die Haustechnik als absolut zeitgemäß: Im Zusammenspiel mit der KNX Gebäudesystemsteuerung sorgt der Designpreis gekrönte Präsenzmelder PlanoCentro KNX für eine präsenzabhängige und energieeffiziente Beleuchtungssteuerung.

Nach einer Bauzeit von nur knapp 15 Monaten wurde das Schulzentrum Sämtishalle in Arbon offiziell den Benutzern übergeben. Über der hellen, einladenden und grosszügigen Turnhalle befinden sich im Sämtisbau vier moderne Klassenzimmer mit angrenzenden Gruppenräumen. Der Mehrzweckraum im Kopfbau bietet Platz für grössere Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen oder Informationsabende der Schulbehörde. Gleich neben dem großzügigen Foyer befindet sich die Cafeteria, in der die Schule einen betreuten Mittagstisch anbietet.

## AUFGABE

- Präsenzabhängige Beleuchtung
- Automatische Lichtsteuerung
- Komfort für Benutzer
- Grosse und zuverlässige Erfassung
- Geringer Energieverbrauch
- Architektonisch passendes Design



## LÖSUNG

- Präsenzmelder PlanoCentro KNX
- Flaches Design mit speziellen Rahmenfarben
- Rechteckiger Erfassungsbereich
- Mischlichtmessung
- Geeignet für Fluoreszenz-, Kompaktleuchtstoff-, Halogen- und Glühlampen sowie LED
- Anspruchsvolle Technik mit übersichtlicher KNX-Programmierung





Mit seiner empfindlichen Erfassungsqualität garantiert der PlanoCentro eine bedarfsgerechte, energieeffiziente Beleuchtungs- und Klimasteuerung.

### Kaum sichtbare Technik

Die moderne Architektur der Sântishalle verlangte auch in der Haustechnik zeitgemässe Lösungen. Für ein möglichst ruhiges Deckenbild sind sämtliche Leuchten in die Decke integriert. Sichtbare Elemente wurden mit spezieller RAL-Farbe lackiert, um möglichst unsichtbar zu wirken.

Optisch gesehen gehören Präsenzmelder zu den Bauteilen, die Architekten am liebsten unsichtbar machen möchten. Der extrem flache Präsenzmelder PlanoCentro KNX von ThebenHTS bringt sie diesem Ziel ein ganzes Stück näher: Deckenbündig eingebaut, fügt er sich harmonisch in die Architektur ein. Zudem sorgt der überdurchschnittlich große Erfassungsbereich dafür, dass weniger Melder als sonst üblich an der Decke angebracht werden müssen. Pro Klassenzimmer waren in der Sântishalle gerade einmal ein Präsenzmelder nötig. Auch die technischen Vorteile des PlanoCentro KNX sprechen für ihn. Der Erfassungsbereich ist quadratisch und entspricht somit der typischen Raumgeometrie. Er beträgt bis zu 100 Quadratmeter. Damit ist das Gerät der erste Präsenzmelder auf dem Markt, der eine extrem flache Bauweise mit einem so großen Erfassungsbereich kombiniert.

### Komfort und Energieeffizienz

Die Ansprüche an eine intelligente und energieeffiziente Gebäudetechnik machen es unerlässlich, dass Räume nur dann beleuchtet, belüftet und beheizt werden, wenn sie auch wirklich genutzt werden. Die Nutzung des Raums definiert die Einstellung des PlanoCentro. In den Korridoren sind die Präsenzmelder auf „Vollautomat“ gestellt: Das Licht wird nur dann eingeschaltet, wenn es benötigt wird. In den Klassenzimmern werden die Präsenzmelder als „Halb-Automat“ betrieben, damit Lehrer und Schüler die Beleuchtung auch selbst bestimmen können. Brennt das Licht jedoch am Ende einer Schulstunde noch, schaltet es sich nach einer definierten Zeit selbstständig wieder aus. Bei kurzer Anwesenheit wird die Nachlaufzeit zudem durch den Melder selbstständig verkürzt.

### Wählbare Funktionalität auf Wunsch

Der PlanoCentro KNX wird vom Systemintegrator mit der ETS4 konfiguriert. Eine große Vielfalt an intelligenten, energiesparenden Applikationen steht ihm zur Verfügung. Dank zwei unabhängigen Helligkeits-Schwellwerten können zum Beispiel unterschiedliche Helligkeitsstufen für Wo-

„Formschön, schlicht und mit einer klareren Struktur: Dies gilt in der Sântishalle sowohl für die Architektur als auch für die Technik.“

**GABRIELA TRAXEL,  
MICHAEL MEIER UND MARIUS HUG  
ARCHITEKTEN AG, ZÜRICH**

chentage und Wochenenden bestimmt werden. Der Schwellwert kann auch auf dem Touchpanel des Hausmeisters, entsprechend dem momentanen Helligkeitswert vor Ort, eingelernt werden. Ein integrierter Infrarotempfänger ermöglicht die Raumsteuerung mit einer Fernbedienung. Für die komfortable Inbetriebnahme nutzte Daniel Schär, Projektleiter und Systemintegrator von ETAVIS Grossenbacher, die Fernbedienung SendoPro. Mit ihr lassen sich die Parameter effizient und bequem vom Boden aus anpassen oder die installierten ThebenHTS Präsenzmelder auswählen. ■

<b>BAUHERR</b>	Primarschulgemeinde Arbon ■ Schlossgasse 4 ■ CH-9320 Arbon
<b>PROJEKT</b>	Beleuchtungssteuerung in der Turnhalle und in den Schulzimmern
<b>ELEKTROPLANUNG</b>	MARQUART Elektroplanung + Beratung ■ Kriessernstr. 40 ■ CH-9450 Altstätten ■ Tel. 071 757 03 00 ■ <a href="http://www.maq.ch">www.maq.ch</a>
<b>INTEGRATION</b>	ETAVIS Grossenbacher AG ■ Oststrasse 25 ■ CH-9006 St. Gallen ■ <a href="http://www.etavis.ch">www.etavis.ch</a>